

## Sehnsucht nach der himmlischen Heimat

<sup>1</sup>Wir wissen aber: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, zerbrochen wird, so haben wir eine Behausung, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.<sup>2</sup>Darum seufzen wir, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist und nach der uns auch verlangt, überkleidet werden;<sup>3</sup>weil wir dann bekleidet und nicht nackt befunden werden.<sup>4</sup>Denn so lange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert; da wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche ver<sup>4</sup>schlungen werde von dem Leben.<sup>5</sup>Der uns aber dazu bereitet, das ist Gott, der uns als Unterpfand den Geist gegeben hat.<sup>6</sup>So sind wir denn allezeit getrost und wissen: solange wir im Leib wohnen, verweilen wir fern vom HERRN;<sup>7</sup>denn wir wandeln im Glauben, und nicht im Schauen.<sup>8</sup>Wir sind aber getrost und haben vielmehr Lust, außerhalb des Leibes zu verweilen und daheim zu sein bei dem HERRN.<sup>9</sup>Darum streben wir auch danach, ob wir daheim sind oder in der Fremde verweilen, dass wir ihm wohlgefällig sind.<sup>10</sup>Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richtstuhl Christi, damit jeder empfangen gemäß dem, was er bei Leibzeiten getan hat, es sei gut oder böse.

## Der Dienst der Versöhnung

<sup>11</sup>Weil wir nun wissen, dass der HERR zu fürchten ist, suchen wir Menschen zu überzeugen; aber Gott sind wir offenbar. Ich hoffe aber, dass wir auch in eurem Gewissen offenbar sind.<sup>12</sup>Wir empfehlen

## إشتياق الرّسول للديار السّماوية

<sup>1</sup>لأنّا نعلّم أنّهُ إنْ نُفِصَ بِنْتُ حَيْمَتِنَا الْأَرْضِيَّةِ فَلَنَا فِي السَّمَاوَاتِ بِنَاءٌ مِنَ اللَّهِ، بِنْتُ عَيْرٍ مَصْنُوعٍ بِيَدِ أَيْدِيٍّ. <sup>2</sup>فَإِنَّا فِي هَذِهِ أَيْضاً تَيْنُ مُسْتَقِيمِينَ إِلَى أَنْ تَلْبَسَ قَوْقَهَا مَسْكِنَتَا الَّذِي مِنَ السَّمَاءِ، <sup>3</sup>وَإِنْ كُنَّا لِأَيِّسِينَ لَا نُوجَدُ عُرَاةً. <sup>4</sup>فَإِنَّا نَحْنُ الَّذِينَ فِي الْحَيْمَةِ تَيْنُ مُتَقَلِّبِينَ إِذْ لَسْنَا نُرِيدُ أَنْ نَحْلَعَهَا بَلْ أَنْ تَلْبَسَ قَوْقَهَا، لِكَيْ يُتَلَعَ الْمَائِثُ مِنَ الْحَيَاةِ. <sup>5</sup>وَلَكِنَّ الَّذِي صَنَعَنَا لِهَذَا عَيْنِهِ هُوَ اللَّهُ، الَّذِي أَعْطَانَا أَيْضاً عَرْبُونَ الرُّوحِ. <sup>6</sup>فَإِذَا نَحْنُ وَانْفُوقَ كُلُّ جِينٍ وَعَالَمُونَ أَنَّنَا وَنَحْنُ مُسْتَوْطِنُونَ فِي الْجَسَدِ فَتَحْنُ مُتَعَرِّبُونَ عَنِ الرَّبِّ، <sup>7</sup>لأنّنا بِالْإِيمَانِ تَسْلُكُ لَا بِالْعَيَانِ، فَتَتَّقُ وَتُسْتَرُّ بِالْأَوْلَى أَنْ تَتَعَرَّبَ عَنِ الْجَسَدِ وَتَسْتَوْطِنَ عِنْدَ الرَّبِّ. <sup>9</sup>لِذَلِكَ نَحْتَرِصُ أَيْضاً، مُسْتَوْطِنِينَ كُنَّا أَوْ مُتَعَرِّبِينَ، أَنْ تَكُونَ مَرْصِيئِينَ عِنْدَهُ. <sup>10</sup>لأنّهُ لَا بُدَّ لَنَا جَمِيعاً نُظْهِرُ أَمَامَ كُرْسِيِّ الْمَسِيحِ لِيَتَالَ كُلُّ وَاحِدٍ مَا كَانَ بِالْجَسَدِ بِحَسَبِ مَا صَنَعَ، خَيْرًا كَانَ أَمْ شَرًّا.

## إجتهد الرّسول في الكرامة

<sup>11</sup>فَإِذَا نَحْنُ عَالِمُونَ مَخَافَةَ الرَّبِّ نُفِغُ النَّاسَ، وَأَمَّا اللَّهُ فَقَدْ صِرْنَا طَاهِرِينَ لَهُ وَأَرْجُو أَنَّنَا قَدْ صِرْنَا طَاهِرِينَ فِي صَمَائِرِكُمْ أَيْضاً. <sup>12</sup>لأنّنا لَسْنَا نَمْدَحُ أَنْفُسَنَا أَيْضاً لَدَيْكُمْ بَلْ نُعْطِيكُمْ فُرْصَةً لِلِافْتِخَارِ مِنْ جِهَتِنَا، لِيَكُونَ لَكُمْ جَوَابٌ عَلَيَّ الَّذِينَ يُفْتَخِرُونَ بِأَلْوَجْهِ لَا بِالْقَلْبِ. <sup>13</sup>لأنّنا إِنْ صِرْنَا مُخْتَلِينَ قَلْبِهِ، أَوْ كُنَّا غَافِلِينَ فَلَكُمْ. <sup>14</sup>لأنّ مَحَبَّةَ الْمَسِيحِ تَحْتَرِصْنَا، إِذْ نَحْنُ نَحْسِبُ هَذَا، أَنَّهُ إِنْ كَانَ وَاحِدٌ قَدْ مَاتَ لِأَجْلِ الْجَمِيعِ، فَالْجَمِيعُ إِذَا مَاتُوا، <sup>15</sup>وَهُوَ مَاتَ لِأَجْلِ الْجَمِيعِ كَيْ يَعْيشَ الْأَحْيَاءُ فِيمَا بَعْدُ، لَا لِأَنْفُسِهِمْ بَلْ لِلَّذِي مَاتَ لِأَجْلِهِمْ وَقَامَ. <sup>16</sup>إِذَا نَحْنُ مِنَ الْآنَ لَا نَعْرِفُ أَحَدًا حَسَبَ الْجَسَدِ، وَإِنْ كُنَّا قَدْ عَرَفْنَا الْمَسِيحَ حَسَبَ الْجَسَدِ لَكِنِ الْآنَ لَا نَعْرِفُهُ بَعْدُ. <sup>17</sup>إِذَا إِنْ كَانَ أَحَدٌ فِي الْمَسِيحِ فَهُوَ حَلِيقَةُ جَدِيدَةٍ، الْأَشْيَاءُ الْعَتِيقَةُ قَدْ مَضَتْ، هُوَذَا الْكُلُّ قَدْ صَارَ جَدِيدًا.

## سفرء المسيح في المصالحة

<sup>18</sup>وَلَكِنَّ الْكُلَّ مِنَ اللَّهِ، الَّذِي صَالَحَنَا لِتَفْسِيهِ بِيَسُوعَ الْمَسِيحِ وَأَعْطَانَا خِدْمَةَ الْمُصَالِحَةِ، <sup>19</sup>أَيُّ إِنْ اللَّهُ كَانَ فِي الْمَسِيحِ مُصَالِحًا الْعَالَمَ لِتَفْسِيهِ، عَيْرٌ خَاسِبٍ لَهُمْ خَطَايَاهُمْ وَوَاضِعًا فِينَا كَلِمَةَ الْمُصَالِحَةِ. <sup>20</sup>إِذَا تَسَعَى كَسَفَرَاءَ عَنِ الْمَسِيحِ كَأَنَّ اللَّهَ يَعْطُ بِنَا، تَطْلُبُ عَنِ الْمَسِيحِ: تَصَالَحُوا مَعَ اللَّهِ. <sup>21</sup>لأنّهُ جَعَلَ الَّذِي لَمْ يَعْرِفْ

uns nicht noch einmal bei euch, sondern geben euch Anlass, euch unser zu rühmen, damit ihr antworten könnt denen, die sich nach dem Ansehen rühmen, und nicht nach dem Herzen.<sup>13</sup> Denn wenn wir außer uns waren, so war's für Gott; sind wir aber besonnen, so sind wir's für euch.<sup>14</sup> Denn die Liebe Christi drängt uns, weil wir überzeugt sind, dass, wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben;<sup>15</sup> und er ist darum für alle gestorben, damit die, die da leben, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.<sup>16</sup> Darum kennen wir von nun an niemanden nach dem Fleisch; und auch wenn wir Christus gekannt haben nach dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt so nicht mehr.<sup>17</sup> Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!<sup>18</sup> Aber das alles von Gott, der uns mit ihm selber versöhnt hat durch Jesus Christus und das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.<sup>19</sup> Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.<sup>20</sup> So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!<sup>21</sup> Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.